

Abteilungen:

Fußball Kegeln
Gymnastik Tennis
Handball Tischtennis

Ausgabe

2/1985

April

3. Jahrgang

Verein für Rasenspiele Wiesbaden (ESV) e.V. · Sportanlagen: Steinbergerstr. 16 · 6200 Wiesbaden
Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde · Erscheinungsweise: Alle zwei Monate

**AUS DEN
ABTEILUNGEN**

FUSSBALL

Seit Mitte Februar sitzen die Fußballer in den Startlöchern, aber bis zum heutigen Tag, an dem ich diesen Bericht schreibe, sind viele Plätze noch nicht bespielbar. Trotz herrlichem Sonnenschein, am 10.03.1985, war nach Nachtfrost auf dem Platz in Räselsberg nur ein Moorbad möglich; der achte ausgefallene Spieltag seit Weihnachten.

Reichlich hektische Wochen stehen uns bevor, um die schon verlängerte Saison bis 2. Juni 1985 zu beenden. Nachdem vom Kreisfußballausschuß unsere Beleuchtung als zu schwach eingestuft wurde, sind Abendspiele nur noch als Freundschaftsspiele möglich. Das bedeutet Spiele an Ostern und den darauffolgenden Feiertagen; somit müssen wir in diesem Jahr auf eine

gemeinsame Fahrt der aktiven Spieler verzichten.

Ausreichend früh, noch vor Weihnachten, teilte uns unser Trainer und Spielausschußmitglied, Rainer v. Hoessle mit, daß er ab Juli 1985 nicht mehr als Trainer der I. und II. Mannschaft zur Verfügung stehen kann. Auf Wunsch seines Arbeitgebers wird er nochmals die Schulbank drücken, um die Klärmeisterprüfung abzulegen. Rainer v. Hoessle hat nach dem Tod von Werner Berthold im Herbst 1980 das Training der aktiven Fußballer übernommen und mit gleichem Erfolg weitergeführt.

Wir freuen uns, daß er dem Spielausschuß mit Rat und Tat auch noch weiterhin zur Seite stehen wird.

Nachdem über 15 Jahre Vereinsmitglieder für Training und Taktik verantwortlich waren, sahen wir uns nun gezwungen, auf dem Trainermarkt Umschau zu halten. Dank der Übersicht unseres 2. Vorsitzenden im Wiesbadener Fußballgeschehen ist es gelungen, einen renomierten Trainer an die Steinberger Straße zu holen. Ab Juli 1985 wird Peter Ickstadt, derzeit noch Trainer in Dotzheim die Geschicke der Fußballer leiten. Peter Ickstadt ist Inhaber des Trainer A-Scheines und ein erfahrener Fuß-

baller. Wir wünschen uns, über mehr als eine Saison mit ihm zusammen zu arbeiten, damit er die Jugend zu gegebener Zeit zur Verstärkung an die erste Mannschaft heranzuführen kann.

Fußball AH

Lange ist es her, daß die AH-Fußballer dem Ball im Freien nachjagen konnten. Das letzte Spiel fand im November 1984 statt und war Ende einer Saison, die man recht schnell vergessen sollte. Erstmals wurde eine Spielzeit mit einem negativen Punkt- und Torverhältnis beendet. Sicher ist das kein Beinbruch, doch sämtliche Begleitumstände sollten etwas nachdenklich stimmen.

Unsere alljährliche Abschlusfeier fand am 25.01. im Sportheim statt und

Achtung Kinder und Jugendliche!
Nach den Osterferien beginnt der Trainingsbetrieb unserer Handballjugendmannschaften.
Wer hat noch Interesse mitzumachen?

WICHTIG



TENNISHALLE
TENNISCHULE
W. Schneiders

Tenniskurse in der Tennishalle W. Schneiders für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Anfänger, Fortgeschrittene und Mannschaftsspieler unter der persönlichen Leitung von W. Schneiders (Europameister 1981 und 1982, Deutscher Meister 1981 und 1982, Vizeweltmeister-Senioren). Anmeldung und Information von 8.00 bis 16.30 Uhr

Friedrich-Bergius-Str. 11 · 6200 Wiesbaden-Biebrich · Telefon 0 61 21 / 2 71 67

Tapeten Internationale Gardinenmode Rollos

GSM
Gardinen Studio Müller
das Fachgeschäft
mit der persönlichen Note
Bahnhofstr. 55-57, 6200 Wiesbaden
(ADAC-Haus) Tel. 0 61 21 / 30 47 47

Tapichböden Peter Müller
Raumausstattermeister Geschenkartikel

„Zur Laterne“

IHR Speiselokal und IHR

Oranienstraße 19, 6200 Wiesbaden
Telefon 061 21 / 30 67 29

Öffnungszeiten: Von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 17.00 bis 24.00 Uhr

Budweiser
Budvar
Bier

zeigte wieder einmal mehr, daß wir vielleicht hier mehr Erfolg verbuchen könnten. Dem Vergnügungsausschuß sei auch an dieser Stelle für seine mühevollen Arbeit herzlich gedankt. Er hatte diesen Abend hervorragend vorbereitet, vermißt wurde nur der totale Einsatz auf der Tanzfläche. Sicher hinderte manche Verletzung der vergangenen Saison den einen oder anderen das Tanzbein zu schwingen, oder? Am 06. Februar wurden die Weichen gestellt, wie es 1985 weitergehen soll. In einer gut besuchten Mitgliederversammlung fanden Neuwahlen für den AH-Vorstand statt. Alter und neuer AH-Chef wurde Helmut Weygandt. Für das Spielgeschehen zeichnen Dieter Hachenberger, Jürgen Held und Jürgen Stroh verantwortlich. Dem Vergnügungsausschuß gehören Erich Echterdiek, Klaus Hübner, Wolfgang Janeck, Horst Nikolai und Jürgen Thiery an. Als Kassenprüfer wurden Karlheinz Franke und Horst Lautner gewählt. Kassenwart bleibt weiterhin Willi Harsch, der eine gesunde Kassenlage vorweisen konnte. Für unsere Spielzeit 1985 konnten wir 3 neue AH-Mannschaften gewinnen, es sind dies: Nassau Wiesbaden, Altendiez und die AH von SV Heckholzhausen-

Beselich. Das 1. Spiel am 02.03. gegen Seitenhahn mußte leider wegen den schlechten Platzverhältnissen ausfallen. Für die nächste Zeit hoffen wir, daß mit dem Wetter und dem AH-Fußball eine Besserung geschieht und sich damit auch wieder mehr Erfolge einstellen. Eine Besserung ist bereits eingetreten im Gesundheitszustand unseres Sportkameraden Erwin Licht, der im Januar



während eines Trainings einen Herzinfarkt erlitt. Wir wünschen ihm alle an dieser Stelle weiterhin gute Genesung. Im September begehen die AH-Fußballer ihr 30-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlaß sind einige Veranstaltungen in Vorbereitung, um dieses Ereignis würdig zu begehen. In einer der nächsten Ausgaben der VfR-Zeitung werden wir davon mehr berichten können.

Jugend-Fußball-Abteilung

Nach langer Winterpause befinden wir uns endlich wieder im „Fußball-Fieber“.

Die nächsten Wochen werden zeigen, wie gut die einzelnen Mannschaften den Winterschlaf überstanden haben.

Der Anfang war vielversprechend. Am ersten offiziellen Spieltag des Jahres 1985 waren A-, B- und D-Jugend im Einsatz und gewannen. Die A-Jugend trotz notwendiger B-Jugend-Unterstützung 5:1 gegen Westend. Die B-Jugend in einem spannenden und guten Spiel mit 1:0 gegen Frauenstein.

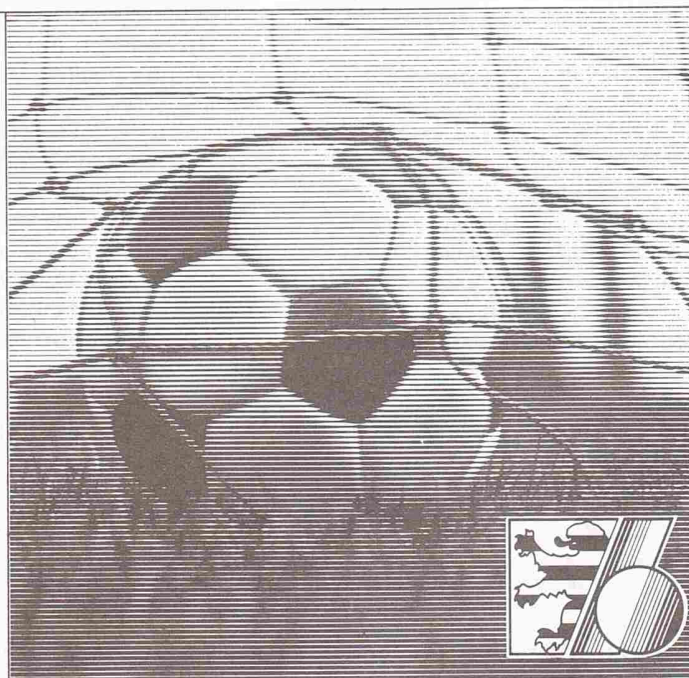
Die D-Jugend in einem guten Spiel mit 6:0 gegen Amöneburg. Gleichzeitig errang unsere F-Jugend bei den offiziellen Wiesbadener Hallenmeisterschaften einen hervorragenden 5. Platz und blieb dabei sogar ungeschlagen.

Auf vollen Touren laufen die Vorbereitungen auf unsere große England-Fahrt. In der Zeit vom 04. April - 09. April 1985 fährt unsere B-Jugend zum internationalen Turnier nach Nottingham, um dort erste „internationale“ Erfahrungen zu sammeln. Außer den sportlichen gibt es natürlich auch einige kulturelle Höhepunkte, wie z.B. ein geplanter Besuch von Englands Metropole London, dem Begutachten des englischen Ligafußballs (Notts County gegen FC Wimbledon) und einigen Überraschungen mehr. Ebenfalls im vollen Gange sind die Vorbereitungen auf unser Walter-Beck-Gedächtnis-Turnier im Juni 1985. 30 Mannschaften werden vom 15. - 17. Juni 1985 auf unserem Sportgelände dem runden Leder nachjagen.

Bringen Sie Gewinne ins Netz

TOTO

Ergebniswette
Auswahlwette



**Knusprig-
frische
Backwaren**

BÄCKEREI

Glein

6200 Wiesbaden
Klarenthaler Str. 10
Filiale: Bleichstr. 24

HANDBALL

Wenn die VfR-Zeitschrift mit diesem Bericht vorliegt, werden bereits sämtliche Entscheidungen über Aufstieg, Abstieg oder Klassenerhalt gefallen sein. Ohne als großer Hellseher zu gelten, kann man klipp und klar feststellen, daß wir im Gegensatz zum Vorjahr (Abstieg der III. Mannschaft) in diesem Jahr mit dem Abstieg nichts zu tun haben. Genau das Gegenteil ist bislang zu verzeichnen.

I. Mannschaft

Die Bezirksligamannschaft ist im Begriff eine „unheimliche“ Siegesserie aufzustellen. Die Erfolge gegen TG Schierstein (14:11), SG Wallau-Massenheim II (20:19), TSV Auringen (24:19), TG Rüdesheim (21:17) und TG Hochheim (28:23) werden durch den wohl wichtigsten Sieg in dieser Punktrunde, dem 15:14 bei der TSG Münster gekrönt. Dieses Spiel dürfte der entscheidende Schritt in Richtung Meister-

esper
und Co. GmbH

**Tapeten – Gardinen
Bodenbeläge
Sonnenschutzanlagen**
von Ihrem Fachgeschäft
im Stadtzentrum

Adolfstraße 5 · 6200 Wiesbaden · Tel. 06121/305775

schaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Oberliga gewesen sein. Es stellte den 15. Sieg in ununterbrochener Reihenfolge dar und beendete das „Bäumchen-wechsel-dich-Spiel“ an der Tabellenspitze. (Mittlerweile verlor TSG Münster auch bei SG Wallau-Massenheim II. Dadurch erhöhte sich unser Vorsprung bei 5 noch ausstehenden Spielen auf 6 Punkte.)

Zurück zum Spiel gegen Münster. Auch ein 11:13 Rückstand in der 50. Spielminute konnte die phantastisch kämpfende Mannschaft nicht von ihrem Siegesweg abbringen. Zu Recht schrieb die Presse („300 Fans feierten den VfR-Triumph in Münster“), daß lange nicht so viele Wiesbadener ihrem Club zu einem Auswärtsmatch folgten. Nach 5 Minuten war die Halle fest in VfR-Hand. Die Anhänger bereiteten ihrem Team einen Empfang nach südlicher Manier. Die Euphorie des Publikums übertrug sich sofort auf die Akteure in den grünen Jerseys.

Zu dieser Unterstützung, der grandiosen Anfeuerung der Fans, kam die „richtige“ Einstellung der Mannschaft. An diesem Tag stimmte es eben. Es ist dem Verein zu wünschen, daß dies hoffentlich noch oft der Fall ist.

II. Mannschaft

Seit dem letzten Bericht hat die II. Mannschaft in der Kreisklasse ausgeglichene Spielergebnisse zu verzeichnen. Drei Niederlagen, u. a. gegen die beiden Tabellenführer TG Eltville (15:16), TV Erbenheim II (12:17) und

Eintracht III (17:19) stehen vier Siege gegenüber:	
PSV Blau-Gelb – VfR	15:21
VfR – TG Rüdesheim	13:12
SV Kostheim – VfR	16:17
Freie Turnerschaft – VfR	17:21

Genauso ausgeglichen wie diese letzten Spiele ist auch das Punktekonto mit 20:20 und dem positiven Torverhältnis von 329:325. Dies ergibt einen 6. Tabellenplatz, der zu der Aussage berechtigt, daß bei noch zwei ausstehenden Spielen keinerlei Gefahr für den Klassenerhalt gegeben ist.

III. Mannschaft

Der Wiederaufstieg ist geschafft. Nicht nur unsere I. Mannschaft beeindruckte mit einer Siegesserie, sondern auch die III. Mannschaft ist seit 17 Spielen ohne Punktverlust und bereits 2 Spieltage vor Beendigung der Runde Meister der C-Klasse und damit Aufsteiger in die B-Klasse. Damit haben sich die Hoffnungen, nach dem Abstieg im letzten Jahr den sofortigen Wiederaufstieg zu schaffen, erfüllt. Dieser Siegeszug erfolgte fast im Gleichschritt mit der I. Mannschaft (je eine Niederlage und ein Unentschieden). Das derzeitige Punktverhältnis von 37:3 wurde bei einem Torverhältnis von 425:298 Toren erzielt.

Falls keine Verfahrensfehler (z.B. Einsatz nicht spielberechtigter Spieler) mehr zu erheblichen Punktverlusten führen, spielt die III. Mannschaft in der nächsten Saison in der B-Klasse Wiesbaden. An dieser Stelle sei allen eingesetzten Spielern herzlich gedankt und gratuliert.



FAHRSCHULE GRINGEL Inhaber E. Wodniok

Hauptstelle: Sedanplatz 4 · Zweigstelle: Karl-von-Linde-Str. 2 (Dotzheim)
Anmeldung täglich ab 14.00 Uhr, Sedanplatz 4, Telefon 06121/403635

Ausbildung aller Klassen, modernste Lehrmethode, Tonfilm und Diaprojektion sowie neu: Großbild-Video-Vorführung

Fahrzeuge: VW Golf, Opel Kadett, Opel Ascona Cabriolet, Ascona Sport, Ascona Automatic
Motorräder: Honda MB5, MTX 8R, Honda CB 400 Chopper, Kawasaki 305 GPz, Kawasaki 440 LTD
LKW: Mercedes 911 **Unterricht:** Täglich **Prüfungen:** Jede Woche



Getränke-Shop

- Große Auswahl
- Preisaktuell
- Markengetränke
- Freundliche Bedienung

Öffnungszeiten: DIENSTAG-FREITAG 14.00–18.30 · SAMSTAG 8.00–13.30

Luxemburgplatz 5 · 6200 WIESBADEN · Telefon 06121/372495

WFR GASTSTÄTTE

INHABER:
U. KRESS

Bürgerliche Küche bis 24.00 Uhr
Täglich geöffnet ab 16.00 Uhr, Samstag und
Sonntag ab 10.00 Uhr
Räumlichkeiten für Feiern bis 100 Personen
Steinbergerstr. 16, Ecke 2. Ring
6200 Wiesbaden, Tel. 0 61 21 / 84 41 40

Holzvertäfelung

in großer
Auswahl



Profilbretter in nord. Fi./Ta. sowie astreine Überseegehölzer
Furnierte Edelholzpaneele Wand- und Deckenplatten
Fertigparkett
Endbehandelte
Türen-Elemente
Einschubtreppen
Werzalit-Produkte

Heinrich Blum KG

Holzhandlung – 6200 Wiesbaden
Rheinstraße 50/52, Königsteiner Straße
Telefon 0 61 21 / 37 20 54-55-56

Damen

Bereits im Vorbericht wurde erwähnt, daß durch die Zurückziehung etlicher Mannschaften den Damen eine Zwangspause auferlegt wurde, die ihnen offensichtlich doch nicht so gut getan hat. Bereits das erste Spiel nach der Unterbrechung (Katzenelnbogen) konnte nicht befriedigen. Wie entscheidend unsere Damen aus dem Spielrhythmus gebracht wurden, zeigte dann die 13:14 Niederlage gegen Dotzheim II. Zu diesem Zeitpunkt konnte man noch nicht wissen, daß dies der entscheidende Punktverlust hinsichtlich der Vergabe der A-Klassenmeisterschaft sein sollte. Im entscheidenden Spiel wurde beim jetzigen Meister und Aufsteiger, TG Kastel, mit 12:6 verloren.

Das nunmehr erreichte mag weniger erscheinen als ursprünglich erhofft, aber ich bin der Meinung, man muß den Damen einschl. des Trainers Anerkennung zollen. Diesen Respekt hat die Mannschaft verdient, wenn man bedenkt, daß sie im vorigen Jahr noch in der A-Jugend spielte und nun auf Anhieb in der aktiven Klasse den 2. Platz belegte. Den Damen ist zu wünschen, daß sie mit der gleichen Einstellung die nächste Saison beginnen und mit noch mehr Erfolg beenden.

Altersklasse einen guten Mittelplatz in der Tabelle einnehmen. Weniger zufriedenstellend ist das Abschneiden unserer A 1-Mannschaft in der Hess. Oberliga, die eine Platzierung im letzten Drittel erreicht hat. Nach einem glänzenden Start und der Tabellenführung im vergangenen Jahr war bis kurz vor Schluß der Punkterunde noch ein 3. Tabellenplatz möglich. Aber durch mehrere Spielerausfälle wegen Verletzung und einer Spielersperre mußten wir uns mit diesem schlechten Tabellenplatz zufrieden geben.

Sehr erfreulich war das Abschneiden unserer A 2-Jugend. Trotz neu formierter Mannschaft hat es der Trainer Walter Schreck wiederum geschafft, daß er – nachdem er im vergangenen Jahr Wiesbadener Stadtmeister im Kreis wurde – mit seiner A-Jugend im Endspiel um die Meisterschaft steht. In der kommenden Begegnung drücken wir die Daumen, daß die Mannschaft den Gegner Rüdenheim schlagen kann und wiederum Kreismeister wird. Die Jugendabteilung kann nicht nur mit den Platzierungen zufrieden sein, sondern auch mit Erfolg darauf hinweisen, daß ihr Ziel, Nachwuchsförderung für das aktive Lager zu betreiben, voll gelungen ist. Nachdem in

den letzten 3 Jahren ständig junge Spieler nachrückten und sich mittlerweile 4 Spieler in der I. Mannschaft und 9 Spieler in der II. Mannschaft einen Stammplatz erkämpft haben, sind es in diesem Jahr gleich 16 talentierte Spieler, wovon sicherlich einige den Weg in die I. Mannschaft finden werden. Es gilt, mit ganzer Kraft diese „Eigengewächse“ nun zu fördern, damit sich die jahrelange harte Jugendarbeit gelohnt hat. Obwohl alle Spieler und Funktionäre nach der langen Meisterschaftsrunde eine Pause wohlverdient gehabt hätten, geht der Streß wegen der bevorstehenden Qualifikationsspiele für die kommende Meisterschaftsrunde 1985/86 und der Pokalspiele

DAMEN + HERREN

mode
friseur
Russ

6200 Wiesbaden-Bieblich
Rathausstr. 70 · Telefon 06121/61616

weiter. Unsere C-Jugend-Mannschaft will sich für die Bezirksliga qualifizieren. Bei der A-Jugend wollen wir hier in Wiesbaden neue Wege gehen. Um unseren zweifellos talentierten A-Jugendlichen eine optimale Förderung zu ermöglichen, haben wir mit dem TuS Eintracht Wiesbaden für 1 Jahr eine Spielgemeinschaft gegründet und hoffen, daß diese Mannschaft sich für die Hess. Oberliga qualifiziert und dort eine Platzierung im vorderen Tabellendrittel erreicht. Weitere wichtige Gründe waren u.a. die Verteilung der hohen

Handballjugendabteilung

Die Meisterschaftsrunde neigt sich dem Ende zu. Bis auf eine Begegnung der C-Jugend sind die Punktspiele beendet. Die C-Jugend-Mannschaft wird im 1. Jahr ihrer Zugehörigkeit in dieser

BLUMEN-FRIEDHOFSERVICE

WILFRIED SCHMITT

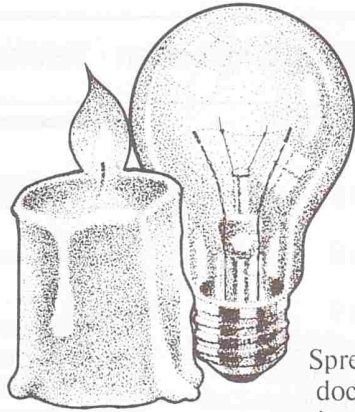
GÄRTNERMEISTER



Siegfriedring 23, 6200 Wiesbaden
Telefon 06121/701078

Patrickstraße 17, 6200 Wsb.-Bierstadt
Telefon 06121/560779

Tradition und Fortschritt...



... sind für
uns keine
Gegensätze.

Seit 125 Jahren sind wir
für Sie da - mit fort-
schrittlichen Ideen rund
ums Geld.

Sprechen Sie
doch einmal
mit uns, wenn
Sie einen guten Partner
in Sachen Finanzen
brauchen. Wir haben
Erfahrung.

**125 Jahre
Wiesbadener
Volksbank.**
1860-1985

Kosten dieser Meisterschaftsrunde auf 2 Vereine und die knappe Zahl von Funktionären (Trainer, Betreuer, Fahrer, Zeitnehmer und Sekretär, Kassierer bei Heimspielen usw.). Wir hoffen, daß das Experiment gelingt, zumal die getroffene Vereinbarung zwischen den beiden Vereinsführungen reibungslos über die Bühne ging. Es

geht jetzt an der Mannschaft, die von Ulrich Edelmann trainiert wird, sich schnell zu einer homogenen Truppe zusammenzufinden und die Qualifikationsrunde ab Ende April 1985 erfolgreich abzuschließen.

Wie bereits schon mehrfach berichtet, wollen wir im Altersbereich der männlichen Jugend zwischen ca. 8 und 12 Jahren (Jahrgänge 1973-77) und der weiblichen Jugend zwischen ca. 13

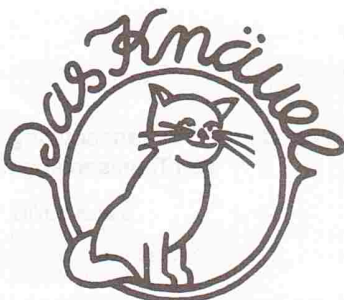
u. 16 Jahren (Jahrgänge 1969-72) verstärkt Werbung betreiben und nach den Osterferien mit dem Trainingsbetrieb beginnen. Natürlich sind auch ältere Jugendliche (bis Jahrgang 1971 bei der männlichen und ab Jahrgang 1969 bei der weiblichen Jugend) herzlich willkommen.

Wir möchten nochmals die dringende Bitte an alle Mitglieder und Freunde des Vereines richten,
JUGENDLICHE ZU WERBEN
und sich mit dem Jugendleiter unter der Ruf-Nr. 46 44 80 in Verbindung zu setzen.

Beachten Sie bitte bei Ihren künftigen Einkäufen und Unternehmungen die Firmen und Institutionen die mit ihrer Anzeige die Erstellung dieser Zeitung ermöglicht haben.

Ihr Fachgeschäft für Wolle und Strickwaren

Hochwertige, reine Garne, Modellpullover und individuelle Beratung. Reichhaltige Farbvarianten und alle Modegarne von reiner Baumwolle, über Viskose, Schurwolle, Alpaca, Mohair, Angora, bis hin zu reiner Seide. **Inhaberin: Gisela Koriller · Rathausstr. 37
62 Wiesbaden-Biebrich · Tel. 0 61 21 / 60 14 35**



HEHNER

WILHELM HEHNER & SÖHNE GMBH

Heizung · Lüftung · Sanitär
Gas- u. Ölf Feuerungen

Adelheidstr. 55 · 6200 Wiesbaden
Tel. 0 61 21/374707

KEGELN

Dieser Berichtszeitraum (Mitte Januar-Mitte März 85) wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Unsere Mannschaften mußten sich den Weg zum Gegner in starkem Frost und tiefem Schnee und unter Einsatz mutiger Fahrer bahnen. Danach galt es auch noch den Kampf mit den Grippeviren aufzunehmen. Trotzdem zeigten unsere Mannschaften ihr Können. Es wurden erbitterte Wettkämpfe bis zum letzten Holz ausgetragen. Alles in allem konnte man das Abschneiden der Mannschaften in dieser Zeit als sehr gut bezeichnen.

I. Mannschaft - Damen:

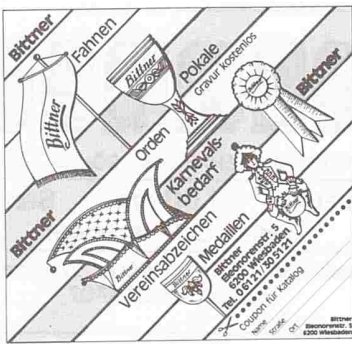
Blaulich Bischofsheim - VfR Wiesbaden	2041:2146
VfR - Kelsterbach	2160:2252
R.W. Walldorf - VfR	2262:2207
VfR - R.W. Nauheim	2304:2276
Idstein - VfR	2158:2160
Punkte 18:12	

II. Mannschaft - Damen:

VfR - Adler Bischofsheim	2101:2016
TV Lorsbach - VfR	1846:2128
VfR - Siedler Groß-Gerau	2048:1909
Greif zu Bischofsheim - VfR	2183:2106
Punkte 12:6	

I. Mannschaft - Herren:

VfR - R.W. Hofheim	2442:2326
K.C. Rüsselsheim - VfR	2401:2456
VfR - DKG Wiesb.	2509:2394
Drei x Drei Wbn. - VfR	2131:2329
VfR - S.G. Nauheim	2557:2519
Punkte 20:10	



TT Top-Tennis

**Tennisschule
Tennis-Shop**
3 Tennis-Hallenplätze
Schlägerbespannungen: sofort
Restaurant

Holzstraße 11 · 6200 Wiesbaden · Telefon 06121 / 42 25 08

II. Mannschaft – Herren:

S.G. Nauheim – VfR	2345:2240
VfR – SKC 75 Hofheim	2512:2296
Drei x Drei Nauheim – VfR	2312:2314
VfR – T.B. Wiesb.	2436:2424
Bl.W. Mörfelden – VfR	2192:2250
Punkte 14:14	

III. Mannschaft – Herren:

VfR – Rhein-Main-Wbn.	2143:2374
VfR – Sportler	
Groß-Gerau	2342:2408
S.G. Nauheim – VfR	2247:2133
VfR – Adler Bischofsheim	2189:0
Gegner nicht angetreten	
Gustavsburg – VfR	2268:2113
VfR – Idstein	2328:2195
Punkte 4:30	

Bezirksmeisterschaft im Paarkampf – Damen:

Anneliese Gießler –	
Michaela Wagner	840
Ulla Rößler –	
Maria Lorenz	854

Herren:

Herbert Jopp –	
Uwe Funk;	953
Karl-Heinz Funk –	
Uwe König	950
Alle 4 Paare landeten im unteren Mittelfeld.	

Kegelabteilung Jugendbericht

Die Bezirksmeisterschaften bei den Paarkämpfen wurden am 17.02.1985 abgeschlossen und folgende Ergebnisse und Plazierungen erreicht.

Im Mixed Vorlauf und Endlauf:

B. Sauer/C. Ternes
404/426 (830 LP) Platz 6
D. Nagel/B. Manke
397/377 (774 LP) Platz 8
M. Berger/R. Pachner
399/360 (759 LP) Platz 9
Bei den Paarkämpfen weiblich spielten B. Manke/C. Ternes im Vorlauf 323 LP und verzichteten auf den Endlauf, so wurde keine Platzierung gewertet.
Zu den Paarkämpfen der männlichen A-Jugend war der 3. Platz von D. Nagel/B. Sauer ein großer Erfolg. Sie erspielten dabei folgende Ergebnisse: 472/452 (942 LP) und hatten die wenigsten Fehlwürfe der gesamten Paarkampf Bezirksmeisterschaften.
Weitere Plazierungen:
M. Berger/F. Degen 405/366 (771 LP) Platz 8.

Die Saison 84/85 ist am 9./10.03.1985 der männlichen A-Jugend abgeschlossen worden. So konnten wir diese Bilanz in der Abschlußtabelle ziehen:

	Pkt.	Holz
KC 64 Nauheim	14: 2	12125
KV Wiesbaden	10: 6	12069
VfR Wiesbaden	8: 8	11949
TV Groß-Gerau	6:10	11781
BSV Wiesbaden	2:14	11071

Mensch, Sportfreund, lach' mal wieder!

Alleskönner

Der neue Manager über den Stürmer, den noch sein Vorgänger eingekauft hat: „Er kann mit dem Ball fast alles. Er kann ihn aufpumpen, einfetten und einwerfen – nur ins Tor treten kann er ihn nicht!“

aus: „Das große Buch der Fußballwitze“
Schors-Verlag, Postf., 6272 Niedernhausen



TENNIS

Hallen-Kreismeisterschaften 1985
Der Tenniskreis Wiesbaden veranstaltete in diesem Jahr erstmals für alle Wiesbadener Tennisvereine Hallen-Kreismeisterschaften. Ermittelt wurden die Kreismeister im Einzel und Doppel bei den Damen, Herren, Jungsenioren und Senioren. Die Spiele fanden in der Tennishalle Wallau statt. Durch die unerwartet große Beteiligung wurde an zwei Wochenenden bis in die Nachtstunden hinein gespielt. Auch von unserer Tennisabteilung waren in allen Konkurrenzen Spielerinnen und Spieler am Start. Hier die Liste unserer Sieger:

Damen-Doppel:

3. Platz = Bettina Seiler/Marion Fuchs

Herren-Einzel:

3. Platz = Jürgen Weisbecker

Herren-Doppel:

1. Platz = Jürgen Weisbecker/
Heiko Raisch

Senioren-Einzel:

2. Platz = Alfred Schwalbach

3. Platz = Wilfried Beckmann

Senioren-Doppel:

2. Platz = Wilfried Beckmann/
Rudi Seitz

3. Platz = Alfred Schwalbach/
Walter Schwalbach

Wir gratulieren allen Siegern und Plazierten und hoffen, daß sie und viele andere auch in den kommenden Jahren unseren Verein wieder mit dem gleichen Elan und Erfolg vertreten werden.



KAROSSERIEBAU
FINSTER GmbH

DINOL-Langzeitunterbodenschutz · Schiebedacheinbau/Service · Fahrzeugheizungen und Klimaanlage · Autosattlerei · Unfallreparaturen und Lackierarbeiten aller Fahrzeugtypen
SCHIERSTEINER STRASSE 21B · 6200 WIESBADEN · TELEFON 0 61 21 / 44 25 05

TENNISPLATZ SERVICE

Planung, Bau und Instandsetzung
von Tennisanlagen

Stefan Schlitz
Saarstraße 41
6200 Wiesbaden-Schierstein
Tel. 0 61 21/2 17 32

Die Weichen zur Renovierung unserer Sandplätze sind bereits gestellt. Wenn der Wettergott es zuläßt, wird die beauftragte Firma noch vor Ostern die Frühjahrüberholung ausführen. Danach müssen die Sandplätze noch eine Zeit lang gepflegt und verschlossen gehalten werden. Bitte haben Sie also Verständnis und Geduld; sobald keine Bedenken mehr bestehen, werden wir die Sandplätze zum Spielbetrieb öffnen. Wir wünschen allen unseren Mitgliedern für die kommende Saison viel Freude und Erfolg beim Tennisspiel.

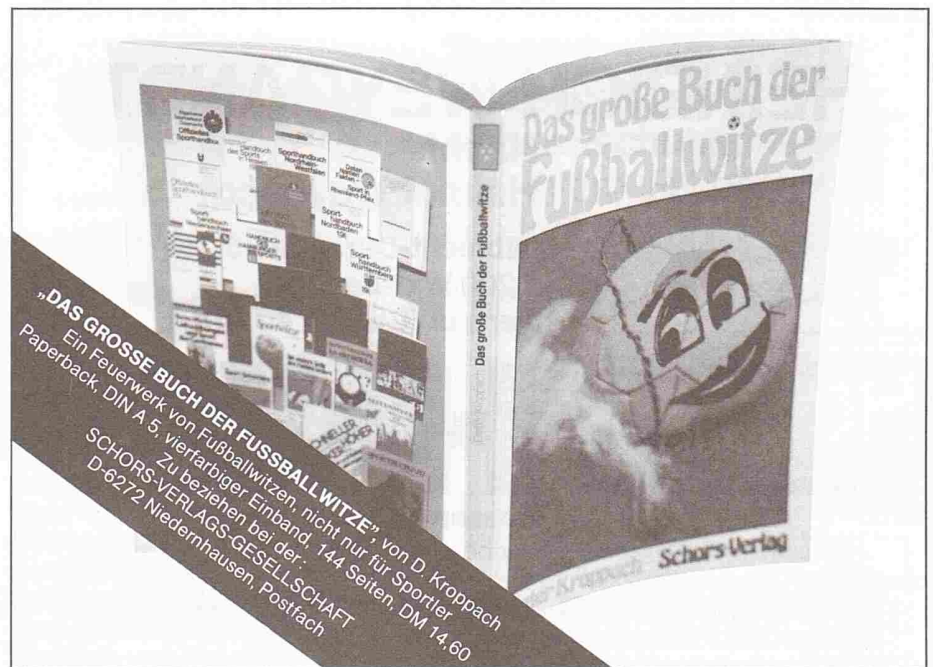
TISCHTENNIS

Noch ist die Frage, ob beide Mannschaften sich vor dem Abstieg retten können, nicht gelöst. Für beide Mannschaften können die noch ausstehenden Spiele die Entscheidung zum positiven, aber auch zum negativen bringen. Recht schlecht sieht es allerdings für die I. Mannschaft in der Bez.-Klasse Süd aus. Lediglich ein Punkt konnte bisher in der Rückrunde erkämpft werden gegen die Mannschaft von Naurod, die bislang das Tabellenende zierte. Gegen diese Mannschaft hätte unbedingt gewonnen werden müssen. Unterdessen konnte Naurod sogar gegen die ebenfalls abstiegsgefährdete Mannschaft von Blau-Gelb gewinnen, gegen die unsere Mannschaft überraschend mit 4:9 den Kürzeren gezogen hatte und so mit dem VfR punktmäßig gleichziehen. Wie der Abstiegskampf noch werden

wird, geht aus dem derzeitigen Tabellenstand hervor: 9. Dotzheim 10:22, 10. Blau-Gelb 10:24, 11. VfR 9:23 und 12. Naurod 9:23. Nachdem unsere Mannschaft auch gegen die anderen Mannschaften des unteren Tabellendrittels verloren hat, hängen nun alle Hoffnungen an den Spielen gegen Dotzheim und Germania (8. Platz mit 15:17). Vielleicht bringen die einzelnen Spieler endlich einmal gleichzeitig eine optimale Leistung, so daß den letzten Spielen der Klassenerhalt geschafft werden kann.

Unterdessen wurde auch das Spiel gegen Dotzheim mit 7:9 verloren. Hier zeigte es sich wieder einmal mehr, daß besonders das eingespielte Doppel Katzung/Linnartz der 1. Mannschaft sehr fehlt, denn von den insgesamt 4 Doppelspielen gingen 3 verloren.

Für die II. Mannschaft scheint die Ausgangsposition ein wenig günstiger auszusehen, weil evtl. nur eine Mannschaft vom Abstieg betroffen ist. Mit dem TB Wiesbaden steht dieser Absteiger bereits fest, da diese Mannschaft während der Runde zurückgezogen werden mußte. Da aber die Frage nach der Anzahl der absteigenden Mannschaften erst am Ende der Saison endgültig geklärt wird, muß es für die II. Mannschaft heißen, auf jeden Fall den drittletzten Platz zu erkämpfen. Und damit sieht es im Moment schlecht aus. Im letzten Spiel am 23. April, muß unbedingt gegen FC Nord gewonnen werden. Die Mannschaft von Nord konnte mit dem 9:7 Sieg gegen letztjährigen Aufsteiger Nordenstadt 2 wichtige Punkte erkämpfen und an den VfR II (3:31) vorbeiziehen, der gegen den gleichen Gegner unglücklich mit



Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie

nach Prof. von Ardenne
H.O.T. (Blutwäsche) nach Prof. Werhli
Akupunkturmassagen nach Penzel
Fußreflexzonen nach Marquard
Magnetfeldtherapie

Hausbesuche bei gehbehinderten Patienten, Ausleihung von Hausstationen für die Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie nach Prof. von Ardenne für Gehbehinderte.

Leistungs-Ausdauersteigerung für Sportler durch die Sauerstoff-Schnellschritt-Methode.

Staatlich geprüfte Krankengymnastinnen und Masseure machen in Mainz, Wiesbaden und Gau-Algesheim **Hausbesuche** bei allen behinderten Kranken zur Behandlung mit Krankengymnastik, Massagen, Lymphdrainagen, Elektrotherapien usw.

Es genügt ein Rezept mit dem Vermerk „Hausbesuch“. Dadurch entstehen für den Patienten **keine** persönlichen Kosten.

Wenn ein Hausbesuch bei uns bestellt wird, benötigen wir bis zur ersten Behandlung eine Anlaufzeit von drei Tagen.

Kaiserstraße 27 · 6500 Mainz
Telefon 0 61 31 / 67 91 30

Telefon 0 61 33 / 5 88 36

HEINRICH WEYGANDT

Nachf.
Helmut Weygandt

Albrecht-Dürer-Str. 5
6200 Wiesbaden
Fernruf (0 61 21) 40 20 54

Generalagentur der

HNV

Hessen-Nassauische
Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken

7:9 verlor. Nord hat damit z.Zt. 5:29 Punkte. Die III. Mannschaft startete in der Rückrunde nicht so erfolgreich, wie man es nach der neuen Mannschaftsaufstellung hätte erwarten können. 2 Spiele wurden überraschend verloren, ein Spiel endete unentschieden, so daß der 2. Tabellenplatz der Vorrunde nicht mehr gehalten werden konnte. Allerdings muß erwähnt werden, daß die Mannschaft häufig ersatzgeschwächt zu den Spielen antreten mußte. Die Damenmannschaft hat es in dieser Saison besonders schwer, da eine Reihe von ehemaligen Gruppenligaspielerinnen durch Vereinswechsel jetzt in der Kreisklasse A spielen. Sehr positiv ist das Unentschieden gegen den Tabellendritten Igstadt zu werten.

Die B-Jugend (in der Vorrunde Tabellendritter) konnte bisher 2 Spiele gewinnen. Leider trat die Mannschaft zu einem Verbandsspiel nicht an, so daß mit den jetzt insgesamt 7 Minuspunkten eine Verbesserung in der Tabelle kaum möglich sein wird. Bei den Kreispokalspielen konnte die Mannschaft einen beachtlichen 3. Platz erkämpfen.

Die Spiele in der Schüler-Kreisklasse A und B laufen unter einem sehr un-

sportlichem Aspekt. So konnten in der A-Klasse bislang 1 Auswärts- und 2 Heimspiele nicht ausgetragen werden, da die gegnerischen Mannschaften zum Spiel nicht antraten. Diese Spiele werden zwar mit 7:0 für unsere Mannschaft gewertet, damit ist aber den Spielern wenig gedient, denn sie wollen spielen! Bislang wurde nur gegen den Tabellenführer mit 2:7 verloren, alle anderen Spiele wurden überlegen gewonnen. Nach insgesamt 7 Spielen hat die a.K. spielende Mannschaft 12:2 Punkte. Die 2. Mannschaft hat nach 8 Spielen 14:2 Punkte. 6 Spiele wurden gewonnen, (davon ebenfalls 2 kampflos, da der Gegner nicht antrat) und 2 Spiele endeten unentschieden.

Anfang April wird nun endlich der Einspruch des VfR behandelt, der Klarheit darüber schaffen soll, ob die II. Mannschaft in der B-Klasse als offizielle Mannschaft startet oder auch nur, wie die I. Mannschaft in der A-Schülerklasse, außer Konkurrenz. Der Schüler-Klassenleiter vertritt – im Gegensatz zu dem Hessischen Verbandsspielführer – die Ansicht, daß nach dem Aufrücken der I. Mannschaft zu Beginn der Rückrunde in die A-Klasse, die II. Mannschaft in der von Anfang an gemeldeten B-Klasse nicht an Stelle dieser Mannschaft spielen darf.

elisabeth Leonhardt

VERWALTUNGEN
T. 06121 / 30 21 18

Seit 1948 im Familienbesitz



6200 WIESBADEN

An den Quellen 1

(Ecke Schloßplatz / Mühlgasse)

karl Leonhardt K.G.

IMMOBILIEN
T. 06121 / 30 38 39



Ludwig Maier GmbH
vorm. P. Diefenbach · Dachdeckermeister
Bedachungen · Fassaden
Isolierungen · Blitzschutz
Brühlstr. 5 · 6200 Wiesbaden
Büro: Hofheim-Wallau · Bleidenstädter Äcker 30
Telefon 0 61 22 / 1 46 19

**DSB-
MITTEILUNGEN**

„Jugendliche im Sportverein“

Deutsche Sportjugend veranstaltet Workshop

Die DSJ-Projekte „Fluktuation Jugendlicher im Sportverein“ und „Sozialfunktionen des Sportvereins“ haben eine Fülle wesentlicher und für die zukünftige Ausrichtung der Jugendarbeit in unseren Vereinen richtungsweisender Erkenntnisse erbracht. Beide standen unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Hans-Gerhard Sack (Berlin). Die Deutsche Sportjugend ist derzeit dabei zu überprüfen, wie die Projektergebnisse in Ausbildungskonzeptionen und Lehrmaterialien eingebracht werden können. Natürlich steht dabei die Ausbildung zum Jugendleiter im Vordergrund. Die Qualifikation anderer Funktionsträger des Sports, die gleichfalls mit Jugendlichen arbeiten – beispielsweise als Übungsleiter oder Trainer –, darf dabei jedoch nicht außer Betracht gelassen werden.

Um Problemfelder des Sportvereins noch besser ausloten und die Möglichkeiten zusätzlicher Qualifikation von „Jugendbetreuern“ abklären zu können, suchte die DSJ an der Führungs- und Verwaltungsakademie Berlin des DSB das Gespräch mit Praktikern aller Arbeitsfelder der Jugendarbeit in Verein und Verband. Die Veranstaltung wurde in der offenen Form eines „Workshop“ durchgeführt, um die Erfahrungen der Teilnehmer möglichst optimal einfließen zu lassen. Arbeitsschwerpunkte waren dabei die „Praxis der Jugendarbeit im Sportverein“ (Akzentuierungen: Jugendliche und „Jugendbetreuer“) und „Ausbildungsfragen“.

Den Teilnehmern kam die offene Form der Arbeit, die an Eigeninitiative und Kreativität hohe Anforderungen stellte, sehr entgegen. Zutage gebracht wurden viele Fakten und Anregungen zur Jugendarbeit im Sport, die von einer Redaktionsgruppe in der zweiten Maihälfte dieses Jahres gesichtet und geordnet werden und danach in Form eines Materialienbandes zur Verfügung stehen sollen.

Diese Datensammlung wird auch die Arbeitsgrundlage einer zwischen den DSJ-Fachauschüssen für Lehrarbeit und Sportliche Jugendarbeit gebildeten Arbeitsgruppe abgeben, die die Ergebnisse der Projekte „Fluktuation“ und „Sozialfunktionen“ in Lehrmaterialien umarbeiten soll.

Wolfram Ochs

Ausbildung als Gruppenleiter bei internationalen Jugendbegegnungen

Auch in diesem Jahr bieten die Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (IJGD) wieder Ausbildungsseminare für Führungskräfte in der internationalen Jugendarbeit an. Alle pädagogisch interessierten Leute ab 18 Jahre, die im Sommer in internationalen Jugendbegegnungen mitarbeiten möchten, sind zur Teilnahme eingeladen. Das Seminarprogramm umfaßt Fragen der Gruppenpädagogik und die praktische Vorbereitung auf die Gemeinschaftsdienste. Die Seminare dauern sieben Tage und sind in der Zeit zwischen März und Juli geplant.

Die IJGD wird in diesem Jahr rund 100 internationale Jugendbegegnungen in der Bundesrepublik Deutschland durchführen. Die Gruppen bestehen aus zehn bis zwanzig jungen Leuten im Alter von 16 bis 25 Jahren. Sie kommen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem westeuropäischen und osteuropäischen Ausland und arbeiten während ihres dreiwöchigen Aufenthaltes an gemeinnützigen Projekten – so zum Beispiel im Forst-, im Dünenschutz, beim Aufbau alternativer Bildungs- und Freizeittätten. Die Gruppen arbeiten und verbringen ihre Freizeit gemeinsam: Internationale Freundschaften werden geschlossen, kulturelle Vorurteile abgebaut und Sprachkenntnisse verbessert. Wer da als Gruppenleiter mitmachen möchte, muß ein Ausbildungsseminar erfolgreich mitgemacht haben.

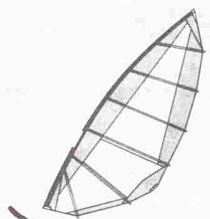
Informationen und Anmeldungen bei: Internationale Jugendgemeinschaftsdienste e.V., Kaiserstraße 43, 5300 Bonn 1, Telefon 02 28 / 22 10 01.

Der West-Berliner Sport bleibt fest integriert! Erklärung des Geschäftsführenden Präsidiums des DSB

Die UEFA hat dem Deutschen Fußball-Bund die Ausrichtung der Europameisterschaft 1988 übertragen. Der Spielplan sieht Berlin (West) dafür nicht vor. Dies ist unverändert zu bedauern, ändert aber nichts an der Integrität des West-Berliner Sports in den DSB und seine Spitzenverbände. Sie wird vom IOC und den Internationalen Föderationen anerkannt und mit der Beteiligung von Berlin (West) am internationalen Sportverkehr praktiziert.

Für den Deutschen Sportbund und seine Mitgliedsorganisationen gibt es keinen Zweifel darüber, daß Berlin (West) auch künftig am internationalen Austausch ausgiebig beteiligt sein wird.

Alle Beteiligten sollten jetzt zurückkehren zu realistischer Einschätzung und Standpunktfestigkeit. Der Eingriff in die Autonomie des Sports von politischer Seite und seine Folgen muß die Verantwortlichen bald zu einem Gespräch zusammenführen, um Klarheit darüber zu schaffen, ob die in den vergangenen Jahren ausgestalteten Prinzipien der Partnerschaft auch in Zukunft die Grundlage für die Zusammenarbeit zwischen Sport und Staat bleiben.



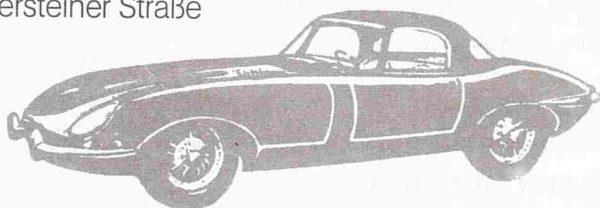
**Surfbretter
Zubehör
Schulung
Reparatur
Selbstbau**

surf lager bitter

inh. dipl.ing. ronald bitter
waldstrasse 56
6200 wiesbaden
telefon 06121/ 801155

Männchen's Auto Shop Inh. Karlheinz Franke

Waldstraße – Schiersteiner Straße
6200 Wiesbaden
Telefon
061 21/8 71 62
Privat
061 28/4 44 23



DYNARET 8x32

- beliebtes Weitwinkel Universal-Fernglas der Spitzenklasse
- modernes Design mit griffiger Mitteltrieb-Scharfeinstellung
- UV-Vergütung
- Vergrößerung: 8fach Objektiv Ø: 32 mm
- Lichtstärke: 16
- Sehfeld: 145 m/1.000 m
- Dämmerungszahl: 16
- Gewicht: 496 g

258,-

Alle Ferngläser in eleganten Softline Bezug mit Tragekordel bzw. Riemen und Okkularschutz, faltbar für Brillenträger.
Kocher und Etuis lieferbar.

Foto Hübner

Rathausstraße 27
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 0 61 21 / 6 18 53



Jugendarbeitsschutz

Alles, was junge Leute über den Jugendarbeitsschutz wissen müssen, steht in der Broschüre „Klare Sache Jugendarbeitsschutz“. Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung,
Presse und Information,
Postfach 140280, 5300 Bonn 1 (kostenlos).

Ferienarbeit

Das Jugendarbeitsschutzgesetz verbot bisher die Beschäftigung von schulpflichtigen Jugendlichen. Dieses Verbot ist jetzt etwas gelockert worden: Jugendliche über fünfzehn Jahren dürfen während der Schulferien höchstens vier Wochen im Kalenderjahr gegen Entgelt beschäftigt werden.



Campleiter und Teilnehmer für Workcamps und Friedensdienste gesucht

Der Service Civil International (SCI) sucht Freiwillige für internationale Workcamps und Friedensdienste. Im Rahmen von internationalen Begegnungen werden in Helsinki ein Friedenszentrum aufgebaut, in Oust (Frankreich) ein Aktionszentrum für soziale Gruppen; in England wird bei einer Behindertenfreizeit geholfen und an einem Frauenhaus gearbeitet. Auch in der Bundesrepublik werden die SCI'ler aktiv: Sylt soll Schutzzäune für Kröten und brütende Vögel bekommen, in Kiel wird ein Segelschiff für den Naturschutz umgebaut.

Ständig werden friedenspolitisch und gruppenpädagogisch interessierte Mitarbeiter/innen als Campleiter gegen geringes Entgelt gesucht. Die Tätigkeit kann als Block-/Pflichtpraktikum anerkannt werden. Der SCI ist ein Komitee bei der UNESCO angeschlossen, Mitglied im deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV) und hat den konsultativen Status beim Europarat. Adresse: Blücherstraße 14, 5300 Bonn 1.
aus dsb-Information

Absender: VfR Wiesbaden · Steinbergerstraße 16 · 6200 Wiesbaden

Raum für Adressenaufkleber

I. METZNER
Gabelsbornstraße 16
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06121/840134

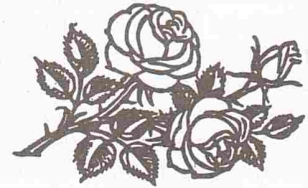
Wir bieten eine große Auswahl an modischer **Tenniskleidung führender Hersteller** z.B. Lacoste · Australian · Tacchini · Maggia
In unserem Programm haben wir auch an den Nachwuchs ab dem 4. Lebensjahr gedacht. Sie können bei uns in Ruhe und ohne Parkplatzsorgen auswählen.



Bespannungsservice (innerhalb kürzester Zeit)
Wir bespannen auf 2 Maschinen elektr. Babolat bis 30 Kp orig. Prince (für Großkopfschläger) bis 45 Kp.
Wir führen Kartei über Zeitpunkt, Art und Härte der Bespannung.

Testschläger verschiedener Marken stehen für Sie bereit.

JUBILÄEN



Am 1. April 1985 kann unser fördern- des Mitglied

Heinrich Söhngen
Inhaber der Firma WIESANHA Ärzte-, Krankenhaus-, Labor- u. Industrie-Bedarf

Hohenstaufenstraße 10
Rheinstraße 30/32

6200 Wiesbaden

auf **60 Jahre Berufs-Jubiläum** zurückblicken in körperlicher und geistiger Frische.
Unsere besten Wünsche für die Zukunft begleiten ihn.

IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb:

Verein für Rasenspiele e.V. Wiesbaden
Steinbergerstr. 16, 6200 Wiesbaden
Verkaufspreis wird durch Mitgliederbeitrag abgegolten

Redaktion:

B. Diedrich u. W. Simon
Gottfried-Kinkel-Str.9
6200 Wiesbaden
Tel. 06121/844062

Textherstellung:

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

Auflage und Erscheinungsweise:

1.100 Auflage, jeden zweiten Monat

Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Schors-Verlags-Gesellschaft mbH
Postfach, 6272 Niedernhausen
Tel. 06127/8029

Diese Vereinszeitschrift wurde durch Initiativen des Deutschen Sportbundes, des Landessportbundes Hessen und der Schors-Verlags-Gesellschaft ermöglicht.



Wiesanthal

Inhaber: H. SÖHNGEN



der richtige Partner für Ihre Gesundheit

Partner aller Krankenkassen und Versicherungsträger

Hohenstaufenstraße 10 · Durchgehend geöffnet von Montag bis Freitag
von 8.00 bis 17.00 Uhr

Rheinstraße 30/32 · Durchgehend geöffnet von 8.30 bis 18.00 Uhr
Samstag sind alle Abteilungen unseres Hauses geschlossen

6 2 0 0 W I E S B A D E N

HOHENSTAUFENSTRASSE 10 - RHEINSTRASSE 30/32

TELEFON-SAMMELNUMMER (06121) 7607-0